



Medienmitteilung

Sperrfrist

16.06.2008

Ambrosia-Ausreisstag 2008

Wer Ambrosia im Garten, am Strassenrand oder in Wald und Flur entdeckt, soll sie jetzt ausreissen. Denn bald wird diese nordamerikanische Pflanze Pollen bilden, die Allergien auslösen können. Um Ambrosia in die Schranken zu weisen, führt die Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW jährlich einen Ausreisstag durch – diesmal in Zusammenarbeit mit dem Bildungsprogramm GLOBE Swiss und Schulklassen.

Früh übt sich, wer Ambrosia erkennen und ausreissen will. Deshalb laden die Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW und das Bildungsprogramm GLOBE Swiss eine Schulklasse zum Ambrosia-Ausreisstag am 16. Juni ein.

Richtig ausreissen

Die Schülerinnen und Schüler suchen unter Anleitung der Lehrperson auf freiem Feld Ambrosia. Dabei lernen sie, wann und wie man diese Pflanze ausreisst:

- 1-20 Pflanzen gefunden: mit Handschuhen ausreissen
- mehr als 20 Pflanzen gefunden: Fachleute beiziehen

In jedem Fall soll man Standorte der Gemeinde melden und diese im nächsten Jahr nach Ambrosia absuchen.

Durch Jugendliche, die Ambrosia kennen, werden immer mehr Menschen hierzulande auf Ambrosia aufmerksam – und das Ausreissen wird schweizweit praktiziert.

Warum ausreissen?

Ambrosia-Pollen können bei Menschen schwere Allergien auslösen. Der beste Zeitpunkt zum Ausreissen ist deshalb vor Beginn der Pollenproduktion – also jetzt. Vollständig ausgerissene Pflanzen können weder Pollen noch Samen bilden.





Wer macht was?

MeteoSchweiz überwacht mit modernen Messgeräten die Pollensituation. Die kantonalen Fachstellen erhalten von den Gemeinden Hinweise aus der Bevölkerung und erfassen die aktuellen Standorte von Ambrosia. Der Bund erarbeitet Bekämpfungsstrategien. Das Programm GLOBE Swiss trägt dieses Wissen an möglichst viele Schulen und Lehrkräfte heran und stellt Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

Kontakt/Rückfragen

Christian Bohren

Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Route de Duillier, Case Postale 1012, 1260 Nyon

Tel.: 022 / 363 44 25, Fax: 022 / 363 43 94

E-Mail: christian.bohren@acw.admin.ch, www.acw.admin.ch

Carole Enz

Mediendienst

Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Postfach 185, 8820 Wädenswil

Tel.: 044 / 783 62 72, Natel: 079 / 593 89 85, Fax: 044 / 783 63 79

E-Mail: carole.enz@acw.admin.ch, www.medien.info-acw.ch

Informationen für interessierte Lehrkräfte:

Juliette Vogel

GLOBE Schweiz Landeskoordination

Stiftung Umweltbildung Schweiz (SUB), Rebbergstrasse 6, 4800 Zofingen

Tel.: 062 / 746 81 24, Mobile: 079 519 90 72

E-Mail: info@globe-swiss.ch, www.globe-swiss.ch

GLOBE Schweiz bietet ein Projekt zur Thematik der Invasiven Neophyten an.

Informationen hierzu finden Sie auf www.globe-swiss.ch.

Praxiserfahrungen invasive Neophyten/Schulen:

Christian Sieber

Arbeitskonzepte und Umsetzung, Umweltprojekte für SchülerInnen

Hubelhüsistr. 8, 3147 Mittelhäusern

Tel: 079 / 458 34 94

E-Mail: sieberch@gmx.ch

Weitere Informationen:

www.ambrosia.info-acw.ch, www.polleninfo.ch, www.blw.admin.ch (→ Themen → Pflanzenschutz → Phytosanitäre Massnahmen → Adressen der kantonalen Pflanzenschutzdienste (PDF rechts oben))